

II-7512 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3754 IJ

1989-05-17

ANFRAGE

der Abgeordneten Karas

und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Erfüllung des als Petition im Nationalrat
eingebrachten "Volks-Begehrens der Jungen ÖVP "Für Leistung und
Gerechtigkeit - gegen Privilegien"

Mehr als 150.000 Österreicherinnen und Österreicher haben das
"Volks-Begehren der Jungen ÖVP" "Für Leistung und
Gerechtigkeit - gegen Privilegien" unterschrieben. Die
Unterzeichner des "Volks-Begehrens der Jungen ÖVP" wollten
damit folgendes erreichen:

- o Weg mit der Parteibuchwirtschaft
- o Trennung von Politik und Geschäft
- o Direktwahl und Offenlegung der Bezüge in den Sozialversicherungen
- o Primärärzte - kein Geld für fremde Leistungen
- o Halbierung der Aufsichtsratsposten
- o Weg mit den Privilegien
- o Gegen leistungslose Einkommen
- o Gegen überhöhte Politikerabfertigungen
- o Mehr Demokratie in Vereinen und Interessensvertretungen.

Dieses "Volks-Begehren der Jungen ÖVP" wurde in Form einer Petition im Nationalrat eingebracht und in einem Unterausschuß des Verfassungsausschusses beraten und diskutiert. Als Abschluß der Beratungen beschloß der Verfassungsausschuß u.a. sechs Entschließungen, um die Forderungen des "Volks-Begehrens der Jungen ÖVP" umzusetzen und zu verwirklichen.

- 2 -

Als Ergebnis der Beratungen des Verfassungsausschusses über das "Volks-Begehren der Jungen ÖVP" faßte der Nationalrat u.a. auch folgende Entschließung:

"Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird ersucht, objektive Richtlinien für die Vergabe der Kunst- und Gebrauchsgegenstände der Mobilienverwaltung zu erlassen. Gleichzeitig wäre vorzusehen, daß für die Überlassung und Nutzung der Gegenstände der Mobilienverwaltung eine angemessene Nutzungsgebühr eingehoben wird."

Angesichts der Tatsache, daß nunmehr bereits ein Jahr seit der Beschußfassung dieser Entschließung verstrichen ist, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

1. Wie lauten die objektiven Richtlinien für die Vergabe der Kunst- und Gebrauchsgegenstände der Mobilienverwaltung?
2. Wie hoch ist die angemessene Nutzungsgebühr für die Überlassung und Nutzung der Gegenstände der Mobilienverwaltung (bitte Nutzungsgebührenkatalog der Anfragebeantwortung beilegen)?
3. Falls Sie noch keine objektiven Richtlinien für die Vergabe der Kunst- und Gebrauchsgegenstände der Mobilienverwaltung bzw. noch keinen Nutzungsgebührenkatalog erlassen haben, wann werden Sie dies tun?